Attribut®

Propoxycarbazone 700 g/kg, Zul. Nr. 044915-00
Zulassungsende: 31.08.2033

Zugelassene Indikationen

Kultur	Anwendungs-bereich	Schadorganismus	Erläuterung	Stadium Kultur	Anwendungs-zeitpunkt	Max. Zahl der Behandlungen in dieser Anwendung	Max. Zahl der Behandlungen für die Kultur bzw. je Jahr	Aufwandmenge	Sonstige Kennzeichnungs-auflagen	Wartezeit in Tagen	Anwendungsbezogene Anwendungsbestimmungen
Winterweichweizen, Winterroggen, Wintertriticale	Freiland	Acker-Fuchsschwanz		13-29	Anfang Frühjahr, nach dem Auflaufen	1	1	**0,06 kg/ha** in 200 - 400 l/ha Wasser	WH9161, WP720, WP734	F	NW800; NT102; NW701: 10 m; NW605-1: 50% 5 m, 75% *, 90% *; NW606: 5 m
Winterweichweizen	Freiland	Acker-Fuchsschwanz		20-29	Anfang Frühjahr, nach dem Auflaufen	1	1	**0,1 kg/ha** in 200 - 400 l/ha Wasser	WH9161, WP720, WP734	F	NW800; NT103; NW706: 20 m; NW605-1: 50% 5 m, 75% 5 m, 90% *; NW606: 5 m
Winterweichweizen, Winterroggen, Wintertriticale	Freiland	Gemeine Quecke		13-29	Anfang Frühjahr, nach dem Auflaufen	1	1	**0,06 kg/ha** in 200 - 400 l/ha Wasser	WH9161, WP720, WP734, WW730	F	NW800; NT102; NW701: 10 m; NW605-1: 50% 5 m, 75% *, 90% *; NW606: 5 m
Winterweichweizen	Freiland	Gemeine Quecke		20-29	Anfang Frühjahr, nach dem Auflaufen	1	1	**0,1 kg/ha** in 200 - 400 l/ha Wasser	WH9161, WP720, WP734, WW730	F	NW800; NT103; NW706: 20 m; NW605-1: 50% 5 m, 75% 5 m, 90% *; NW606: 5 m
Winterweichweizen, Winterroggen, Wintertriticale	Freiland	Taube Trespe		13-29	Frühjahr, nach dem Auflaufen	1	1	**0,06 kg/ha** in 200 - 400 l/ha Wasser	WH9161, WP720, WP734, WW730	F	NW800; NT102; NW701: 10 m; NW605-1: 50% 5 m, 75% *, 90% *; NW606: 5 m
Winterweichweizen	Freiland	Taube Trespe		20-29	Anfang Frühjahr, nach dem Auflaufen	1	1	**0,1 kg/ha** in 200 - 400 l/ha Wasser	WH9161, WP720, WP734, WW730	F	NW800; NT103; NW706: 20 m; NW605-1: 50% 5 m, 75% 5 m, 90% *; NW606: 5 m
Winterweichweizen, Winterroggen, Wintertriticale	Freiland	Gemeiner Windhalm		13-29	Anfang Frühjahr, nach dem Auflaufen	1	1	**0,06 kg/ha** in 200 - 400 l/ha Wasser	WH9161, WP720, WP734	F	NW800; NT102; NW701: 10 m; NW605-1: 50% 5 m, 75% *, 90% *; NW606: 5 m
Dinkel	Freiland	Acker-Fuchsschwanz		13-29	Anfang Frühjahr, nach dem Auflaufen	1	1	**0,06 kg/ha** in 200 - 400 l/ha Wasser	WH9161, WP720, WP734	F	NW800; NT102; NW701: 10 m; NW605-1: 50% 5 m, 75% *, 90% *; NW606: 5 m
Dinkel	Freiland	Gemeine Quecke, Taube Trespe		13-29	Anfang Frühjahr, nach dem Auflaufen	1	1	**0,06 kg/ha** in 200 - 400 l/ha Wasser	WH9161, WP720, WP734, WW730	F	NW800; NT102; NW701: 10 m; NW605-1: 50% 5 m, 75% *, 90% *; NW606: 5 m

F: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich.

Für das Produkt Attribut® gelten folgende Anwendungsbestimmungen:

(NT102) Die Anwendung des Mittels muss in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse ***75 %*** eingetragen ist. Bei der Anwendung des Mittels ist der Einsatz verlustmindernder Technik nicht erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind oder die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist.

(NT103) Die Anwendung des Mittels muss in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzenden Flächen (ausgenommen landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze) mit einem verlustmindernden Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung, mindestens in die Abdriftminderungsklasse ***90 %*** eingetragen ist. Bei der Anwendung des Mittels ist der Einsatz verlustmindernder Technik nicht erforderlich, wenn die Anwendung mit tragbaren Pflanzenschutzgeräten erfolgt oder angrenzende Flächen (z. B. Feldraine, Hecken, Gehölzinseln) weniger als 3 m breit sind oder die Anwendung des Mittels in einem Gebiet erfolgt, das von der Biologischen Bundesanstalt im "Verzeichnis der regionalisierten Kleinstrukturanteile" vom 7. Februar 2002 (Bundesanzeiger Nr. 70a vom 13. April 2002) in der jeweils geltenden Fassung, als Agrarlandschaft mit einem ausreichenden Anteil an Kleinstrukturen ausgewiesen worden ist.

(NW470) Etwaige Anwendungsflüssigkeiten, Granulate und deren Reste sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.

(NW605-1) Die Anwendung des Mittels auf Flächen in Nachbarschaft von Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - muss mit einem Gerät erfolgen, das in das Verzeichnis "Verlustmindernde Geräte" vom 14. Oktober 1993 (Bundesanzeiger Nr. 205, S. 9780) in der jeweils geltenden Fassung eingetragen ist. Dabei sind, in Abhängigkeit von den unten aufgeführten Abdriftminderungsklassen der verwendeten Geräte, die im Folgenden genannten Abstände zu Oberflächengewässern einzuhalten. Für die mit "*" gekennzeichneten Abdriftminderungsklassen ist, neben dem gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebenen Mindestabstand zu Oberflächengewässern, das Verbot der Anwendung in oder unmittelbar an Gewässern in jedem Fall zu beachten.

(NW606) Ein Verzicht auf den Einsatz verlustmindernder Technik ist nur möglich, wenn bei der Anwendung des Mittels mindestens unten genannter Abstand zu Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer - eingehalten wird. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 Euro geahndet werden.

(NW701) Zwischen behandelten Flächen mit einer Hangneigung von über 2 % und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - muss ein mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsener Randstreifen vorhanden sein. Dessen Schutzfunktion darf durch den Einsatz von Arbeitsgeräten nicht beeinträchtigt werden. Er muss eine Mindestbreite von ***10 m*** haben. Dieser Randstreifen ist nicht erforderlich, wenn: - ausreichende Auffangsysteme für das abgeschwemmte Wasser bzw. den abgeschwemmten Boden vorhanden sind, die nicht in ein Oberflächengewässer münden, bzw. mit der Kanalisation verbunden sind oder - die Anwendung im Mulch- oder Direktsaatverfahren erfolgt.

(NW706) Zwischen behandelten Flächen mit einer Hangneigung von über 2 % und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführender, aber einschließlich periodisch wasserführender - muss ein mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsener Randstreifen vorhanden sein. Dessen Schutzfunktion darf durch den Einsatz von Arbeitsgeräten nicht beeinträchtigt werden. Er muss eine Mindestbreite von ***20 m*** haben. Dieser Randstreifen ist nicht erforderlich, wenn: - ausreichende Auffangsysteme für das abgeschwemmte Wasser bzw. den abgeschwemmten Boden vorhanden sind, die nicht in ein Oberflächengewässer münden, bzw. mit der Kanalisation verbunden sind oder - die Anwendung im Mulch- oder Direktsaatverfahren erfolgt.

(NW800) Keine Anwendung auf gedrainten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März.

Für das Produkt Attribut® gelten folgende Kennzeichnungsauflagen:

SP 1: Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen./Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

(NW262) Das Mittel ist giftig für Algen.

(NW265) Das Mittel ist giftig für höhere Wasserpflanzen.

(SB001) Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

(SB005) Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten.

(SB010) Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

(SB111) Für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (www.bvl.bund.de) zu beachten.

(SB166) Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.

(SF245-02) Es ist sicherzustellen, dass behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.

(SS206) Arbeitskleidung (wenn keine spezifische Schutzkleidung erforderlich ist) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.

(WH9161) In die Gebrauchsanleitung ist eine Zusammenstellung der Unkräuter aufzunehmen, die durch die Anwendung des Mittels gut, weniger gut und nicht ausreichend bekämpft werden, sowie eine Arten- und/oder Sortenliste der Kulturpflanzen, für die der vorgesehene Mittelaufwand verträglich oder unverträglich ist.

(WH951) Auf der Verpackung und in der Gebrauchsanleitung ist auf das Resistenzrisiko hinzuweisen. Insbesondere sind Maßnahmen für ein geeignetes Resistenzmanagement anzugeben.

(WH952) Auf der Verpackung und in der Gebrauchsanleitung ist die Angabe zur Kennzeichnung des Wirkungsmechanismus als zusätzliche Information direkt jedem entsprechenden Wirkstoffnamen zuzuordnen.

(WMH2) Wirkungsmechanismus-Gruppe (HRAC/WSSA-Kode): 2

(WP720) Kein Nachbau von zweikeimblättrigen Zwischenfrüchten sowie Winterraps.

(WP734) Schäden an der Kulturpflanze möglich.

(WW730) Das Mittel besitzt keine nachhaltige Wirkung.

Für das Produkt Attribut® gelten folgende Hinweise:

(NB6641) Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration, falls eine Aufwandmenge nicht vorgesehen ist, als nicht bienengefährlich eingestuft (B4).

(NN1001) Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten eingestuft.

(NN1002) Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen relevanter Raubmilben und Spinnen eingestuft.

Kennzeichnung

Piktogramme:
GHS09 (Umwelt)

Signalwort: Achtung

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501: Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen.

EUH401: Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Stand: 20.04.2024